

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



1/2010

4.1.2010

Höhlenforschartreffen Dezember 2009

In ungewohnt großem Kreis, unter Reaktivierung junger, alter Mitstreiter gab es einen Bericht vom Blauhöhlensymposium und den Aktivitäten verschiedener Gruppen in diesem großen System. Verkauft wurden die letzten verfügbaren Höhlenkalender.

Felsdachtour Pfälzerwald

Drei bekannte Felsdächer am Kirschfelsen wurden besucht, vier weitere gefunden. Das ist das übliche Verhältnis. Beeindruckend am Sonntag nach Weihnachten war der schnelle Wechsel von Sonnenschein zu dichtem Schneetreiben und die Masse der Wandersleute bei doch recht kaltem Winterwetter - aber schließlich lag da auch überaus anspruchsvoller ein geo-cache.

Archivbesuch

Nach eingehender Auswertung der Bergwerksurkunden im Online-Findbuches des Speyerer Landesarchivs wird es nun Ernst, vor Ort sollen die Verhältnisse und Möglichkeiten einer systematischen Auswertung geprüft werden.

Bergwerkstour Südpfalz

Die Leerung von Fallen für Höhlentiere in der Petronella ergab überraschende Erkenntnisse hinsichtlich Menge und Vielfalt der Tiere, so dass eine weitere Fallensteller-Runde zur Gewinnung umfassenderer Kenntnisse eingerichtet wurde. Gewonnen wurde auch eine Vielzahl von Fotos.

Dolinen

Für einen Bericht in "Galileo" suchte der Sender Informationen über eine innerörtliche Doline, mit der konnte in Süddeutschland nicht gedient werden, da werden solche Einbrüche schließlich recht schnell wieder aufgefüllt. Also musste der Sender dann doch nach Thüringen ausweichen.

Tödlicher Unfall in der Grotte de Gournier

Am 12.12.2009 starb ein 64-jähriger Mann, als er im See im Eingangsportal der Gournier/Isère, Frankreich durchschwamm. Er war mit mehreren Mitgliedern seiner Firma auf einer betreuten Höhlentour in der Höhle.

Hochwasser in der Grotte de Romy bei Pierre St.Martin

In den Pyrenäen verlief eine Weihnachtshöhlenbefahrung nicht ganz so, wie die Teilnehmer sich das vorgestellt hatten. Sie bescherten sich und der speleo-secour eine anscheinend nicht nötige Hochwasserrettungsaktion.

Sächsischer Höhlenkalender

Nur noch wenige Exemplare eines farbigen sächsischen Monatskalenders, das Stück zu 8 €, können beim Verlag DER HÖHLENFORSCHER erworben werden.

Gruppenbeitrag für 2010

Das Jahr hat sich gewendet, der Jahresbeitrag darf überwiesen werden. Er beträgt 15 Euro. Für Studenten, Rentner 10 Euro. Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

Höhlenforschartreffen Januar 2010

Im Beiertheimer Schwarzen Adler wird zu sprechen sein über die Landesdelegiertenversammlung, künftige Mittwochsgestaltung und anstehende Forschungsprojekte

Termine

- 6.1. Höhlensuchtour Pfälzerwald Treff 10.00 Uhr Abzweig Wellbachtalstraße (B 48) zum Annweiler Forsthaus : systematische Erkundung von Felsbändern im mittleren Buntsandstein
- 6.1. Höhlenforschartreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 7.1. Tag im Archiv - Landesarchiv Speyer, Treff 9.30 Uhr Eingang Otto-Mayer-Str. 9
- 13.1. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 16.1. Katastersitzung Schwäbische Alb, Arbeitskreis Katasterwesen, Jahresversammlung Landesverband Baden-Württemberg, 14.00 Uhr Höhlenhaus Laichinger Tiefenhöhle
- 20.1. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema:
- 24.1. Höhlensuchtour Pfälzerwald: Erkundung von Felsbändern im mittleren Buntsandstein
- 27.1. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
- 30.- 31.1. Forschungsfahrt französischer Jura - Grotte Cul de veaux Grotte Chauve roche
- 3.2. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



2/2010

1.2.2010

Höhlenforschertreffen Januar 2010

In übersehbarer Runde wurde feiertagsbedingt im Schwarzen Adler gesprochen über die anstehende Landesverbandsdelegiertenversammlung, die Touren des Frühjahrs und die im Rahmen des Schriftentauschs der Gruppe eingetroffene Zeitschriften, teilweise weit zurückliegender Jahre.

Felsdachsuchtour

In einer Suchtour am Feiertag vor dem abendlichen Hock durch den verschneiten und vereisten Pfälzerwald fanden sich wunderschön durch Eiszapfen verhängte Felsdächer.

Chauveroché

Eine Befahrung hat bei sehr niedrigem Wasserstand stattgefunden und immerhin sind von sieben an-gereisten Teilnehmern fünf HFGler mehr als vier km eingedrungen. Die Tour dauerte 10 Stunden.

Feldermauskontrolltour

Für den 14.2. ist die Teilnahme an einer Feldermauskontrolltour in pfälzischen Winterquartieren vorge-sehen.

Erste-Hilfe-Kurs

Nach längerer Vorbereitung, begründet im Versuch, durch die Mitwirkung der Stadt Karlsruhe eine grö-ßeren Interessentenkreis und einen Zuschuss zu bekommen wird der Kurs nun am 10.3. beginnen und auf die besonderen Belange der Hilfe in der Höhlenforschung eingehen.

Rübeland Pfingsten 2010

Auch 2010 möchten wir wieder alle Höhlenforscher (und solche, die es ev. werden wollen) wieder zum Pfingsttreffen nach Rübeland einladen. Garantiert sind viel Spaß, dreckige Schlaze und gesellige Abende am Lagerfeuer von Freitag, 21.05. bis Montag, 24.05.2010 [auf dem Schützenplatz](#)

Höhlenforscherausbildungstour

Für das 2. Maiwochenende ist eine Höhlenausbildungsfahrt in den französischen Jura geplant. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Eckart oder Renald nehmen ab sofort Anmeldungen entgegen.

Nach dem 15.4. noch eine Ausbildungstour z. B. ins Rainloch stattfinden - Näheres wird besprochen beim Februarhock, bzw. nach Eingang der ersten Anmeldungen beim Märzhock.

Lesestoff

An Schrifttum eingegangen sind die Jahrgänge 2006 und 2007 der schweizerischen "Stalactite", der Jahrgang 2009 des sächsischen "Höhlenforscher", das Heft 61 der italienischen Speleologia, Heft 56 des Fränkischen Höhlenspielgels sowie der Jahrgang 2002 der Mitteilungen Höhlenkunde der Steier-mark.

Längste und tiefste Höhle <http://www.arge-grabenstetten.de/forschung/sonstiges/laengsteundtiefste/index.htm>

Fortgeschrieben wurde die Liste der längsten und tiefsten Höhlen Deutschlands. Neue Nr.1 ist das Riesending (B) 12,800 m (alte Länge 9,911 m) 2. die alte Nr. 1, das Hölloch (B) 10,900 m (alte Länge 10.650 m) Nr.6. ist das Blauhöhlensystem (BW) 7,063 m (alte Länge 6.543 m). Die tiefste Höhle ist weiterhin das Riesending -1,058 m, neue zweite ist das Fledermauscanyon -867 m (alte Tiefe -660m).

Bundesverbandsbeitrag für 2010

Der Bundesverband hat seine Rechnung geschickt: 220,50 € kostet uns die Mitgliedschaft.

Höhlenforschertreffen Februar 2010

Zu sprechen ist über den Erst-Hilfe-Kurs, der dieses Mal für uns von der Johanniter-Unfallhilfe durch-geführt wird. Über Anteil der Gruppenkasse an den Kosten ist zu sprechen (Abstimmung)

Termine

- 3.2. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 10.2. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-7684275
- 14.2. Fledermauszählung in Höhlen und Stollen des südlichen Pfälzerwaldes.
- 17.2. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: Höhlenforschung im französischen Jura, Re-ferent Michael Keller.
- 21.2. Fledermauszählung in Höhlen und Stollen des Pfälzerwaldes.(Ersatztermin)
- 24.2. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
- 3.3. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



3/2010

1.3.2010

Höhlenforschertreffen Februar 2010

Besprochen und beschlossen wurde der Kauf von 30 Edelstahlankern zum Einsatz in Höhlen. Beslossen wurde, den Beitrag der Teilnehmer am Erste-Hilfe-Kurs auf einen Jahresbeitrag, 15 bzw. 10 Euro festzulegen. Den Rest der Kurskosten übernimmt die Gruppenkasse. Dauerthema war der Umgang mit gruppeneigenem Material, speziell dem Steigzeug, das am Turm bei den Mittwochskletterterminen und auch bei gelegentlichen Touren von Gruppenmitgliedern und Interessenten ausgeliehen werden kann.

Erstfund für Deutschland

In einer Kalkhöhle bei Herxheim fand Dieter Weber einen Gliederfüßer: Erstfund für Deutschland.

Erste-Hilfe-Kurs

Nach längerer Vorbereitung wird der Höhlenforscher-Erste-Hilfe-Kurs am 10.3. um 19.30 Uhr im Gruppenraum 8 im Jugendheim beginnen.

Stollengrabungstour 1

Wenig Neuland brachte die Grabungsaktion im L.v.Gienanthstollen in Niederschlettenbach, Zwei Meter hinter dem ersten, noch leicht zu überwindenden Bruch liegt ein zweiter, nicht so einfacher. Der soll in einer späteren Aktion angegangen werden.

Stollengrabungstour 2

Ein nur für einen Fuchs passierbaren Stolleneingang wurde bei der Augspuriger Mühle geöffnet, prompt fühlte sich der Fuchs gestört und machte sich davon, es wäre sonst auch eng in dem gerade mal 5 Meter langen versuch geworden.

Fledermauszähltour

Insgesamt fast 100 Tiere konnten in mehreren Quartieren rund um den Bremmelsberg gezählt werden. Dabei wurde deutlich, dass feuchte Quartiere beliebter sind als trockene, dass die Länge keine Rolle spielt und auch Spalten vor dem Eingang besetzt sein können

Bergwerkssuchtour

Auf Grundlage der Dokumentation zum pfälzischen Erzbergbau wurden die am Bergzaberner Querenberg Punkte überprüft. Nicht alle Punkte sind an der richtigen Stelle, dafür fanden sich weitere, nicht dokumentierte Stellen. Beklagenswert ist die Verfüllung einiger Pingen mit Holzabfällen.

Spele-O-Feminin 3.-5.4. Ardèche

Die FSE (Höhlenforscherverband der EU) und das UIS Techning department laden ein zur ersten internationalen Frauenversammlung Neben Höhlentouren werden Vorträge, Fotowettbewerb und Kinderbetreuung angeboten. Abschluss ist eine Gala mit Tanz. Ob da dann auch Männer hindürfen?

Gruppenbeitrag für 2010

Ungeachtet einer erfolgten Betragszahlung liegt diesen Mitteilungen die Mitgliedsmarke für 2010 bei. Mitglieder des Solidaritätsfonds des Verbandes erhalten die Mitgliedsmarke des VdHK, die Nicht-Mitglieder einen Ausweis der Höhlenforschergruppe Karlsruhe.

Höhlenforschertreffen März 2010

Im Jugendheim zu sprechen ist über den in der kommenden Woche beginnenden Erste-Hilfe-Kurs, geplante Forschungs- und andere Touren an Ostern und im Frühjahr, eine alsbaldige Anmeldung zur Ausbildungsfahrt.

Termine

- 3.3. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 7.3. Höhlensuchtour Pfälzerwald: systematische Erkundung von Felsbändern im mittleren Buntsandstein
- 10.3. Erste-Hilfe-Kurs für Höhlenforscher, Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 - 22.00 Uhr
- 17.3. Erste-Hilfe-Kurs für Höhlenforscher, Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 - 22.00 Uhr
- 21.3. Altbergbauforschungstour Südpfalz - Petronella, Treff: 10.00 Uhr Parkplatz Petronella
- 24.3. Erste-Hilfe-Kurs für Höhlenforscher, Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 - 22.00 Uhr
- 27.3. Erste-Hilfe-Kurs für Höhlenforscher, Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 13.00 - 18.00 Uhr
- 31.3. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos
tel. 0171-76884275, anschließend Treff beim SVK-Beiertheim
- 7.4. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



4/2010

5.4.2010

Höhlenforschartreffen März 2010

Peter gab einen Bericht der Spezial-Fastnachtshöhlenjuratour bei der der viele Schnee die Zugangsbedingungen zu einigen Höhlen erheblich erschwert hatte. Gesprochen wurde über das Alter des gruppen-eigenen Materials und dessen gelegentlicher Erneuerung.

Bio-Forschungstour Petronella

Deutlich weniger Tiere im vorderen Höhlenbereich als im Spätjahr wurden gefunden. Vor allem die vielen Käfer haben völlig gefehlt. Das zeigt, dass viele der Tiere in den Schacht fallen. Diese eutrogloxe-nen Tiere überleben den Winter nicht und wurden deshalb nicht in den Fallen gefunden.

Höhlentour - Biologietour Zitadelle Main

Zur Überprüfung der Fallen fand eine Tour in unterirdische Teile der Mainzer Zitadelle statt. Dabei fanden sich neben verbauten Steinen römischen und WKII-Inschriften, innen mehr Türen als außen sichtbar. Zahlreiche weitere, sonst verdeckte Objekte fanden sich im reichlich verwilderten Graben

Felsdachsuchtour Wilgartswiesen (Pfälzerwald)

Gleich zu Beginn kam die österliche Felsdachsuchtour in einem gut gemachten Schulwald mit seinen zahlreichen Erläuterungstafeln ins Stocken. Quellwasser wurde gemessen -- recht sauer. Ein winziges Felsdach gefunden. Eine Teilnehmerin wurde in ihren Ängsten bestätigt, es wurden tatsächlich einige Wildschweine aufgeschreckt, die dann jedoch flohen statt anzugreifen, auch wieder enttäuschend.

Pseudokarst - Newsletter

Erschienen ist das Heft Nr. 20 der UIS-Kommission Pseudokarst. Alle 20 bislang erschienen können abgerufen werden unter: <http://www.pseudokarst.de.vu/>

Fluorescein-Natrium

Angeboten wurden unserer Gruppe mehrere Kilogramm Fluorescein-Pulver. Brauchen wir das?

Erste-Hilfe-Kurs

An drei Mittwochabenden und einem Samstagstermin fand ein Auffrischkurs statt, u.a. mit der Erkenntnis, dass eine Flasche Cola gelegentlich lebensrettend sein kann.

Ausbildungstour

Die vorhandenen Plätze sind belegt, eine Warteliste für eventuelle Nachrücker ist eingerichtet

Mainzer Unterwelten -- Entdeckungen des Untergründigen

Nach Oppenheim ist nun eine weitere Unterwelt im Katastergebiet in Buchform behandelt, die Mainzer Unterwelten. Die beiden Autoren sind in die Mainzer Unterwelt hinab gestiegen, haben Licht in sie hineingetragen, sie be- und erleuchtet: Das Buch bietet Einblicke in Sekt-, Wein-, Bierkeller, Gräfte, Krypten, Kirchenkeller, der unterirdischen Trutzburgen, Kasematten, Minengänge sowie die Katakomben für Wasser und Abwasser.

Gruppenbeitrag für 2010

Soweit noch nicht erfolgt, bitte den Beitrag für das laufende Jahr = 15 Euro = überweisen.

Studerbildschacht

Die Stadt Neustadt hat den Namen des Studerbildschachtes in der neuen topografischen Wanderkarte der Landesvermessungsverwaltung (Naturpark Pfälzerwald 1:25.000, Bl. 6) eintragen lassen. Die Klassifizierung als Naturdenkmal (ist mit Stollensymbol bereits in den bisherigen Karten verzeichnet) unterstreiche seine Bedeutung, nicht nur als naturkundliches, sondern auch als geotouristisches Objekt.

Höhlenforschartreffen April 2010

Im Beiertheimer Schwarzen Adler findet mal wieder in der Osterwoche ein Hock statt. Nachdem Bele einen Organisationskurs des städtischen Aktivbüros besucht hat, wird über Optimierungsmöglichkeiten in der Gruppenverwaltung zu reden sein.

Termine

- 7.4. Höhlenforschartreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 14.4. Erste-Hilfe-Kurs für Höhlenforscher, Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 - 22.00 Uhr
- 18.4. Höhlensuche Kastel / Leukbachtal Treff: 10.30 Uhr Parkplatz Kastel
- 21.4. Erste-Hilfe-Kurs für Höhlenforscher, Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 - 22.00 Uhr (Ausweichtermin)
- 28.4. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



5/2010

3.5.2010

Höhlenforschartreffen April 2010

Einen ferienhalber kleinen Hock gab es im Schwarzen Adler. Bele berichtete vom Organisationsleerseminar. Besprochen wurde der Stand und Fortgang des Erste-Hilfe-Kurses. Beschlossen wird der Kauf eines Fäustel zum Einsatz im Studerbildschacht.

Zitadelle Mainz

Das Leeren von Fallen in den recht trockenen Gängen der Bastion Drusus der Mainzer Zitadelle stand im Vordergrund der Ostertour, eine systematische Erfassung unterirdischer Anlagen folgte.

Verbandsjahrbuch

Als 3-Jahresband werden die "Karst und Höhle" Südliche Frankenalb, Region Altmühl- und Donautal im August erscheinen. In der Suskription kostet der Band 15 Euro.

Verbandsmitteilungen des VdHK

Berichtet wird über das Weiße-Nasen Syndrom, einer Pilzerkrankung amerikanischer Fledermäuse, mögliche Verkarstung als Ursache des Erdrutsche von Nachterstedt (man erinnere sich, einige Häuser fielen in einen gefluteten Tagebau), CO₂-Messungen in der Luft sauerländischer Schauhöhlen und Schmetterlingen in einem badischen Eisenbahntunnel.

Klettertraining

Einen neuen Rekord mit 15 Teilnehmern konnte das Training am Kletterturm am 28.4. verbuchen.

Höhlensuchtour Wilgartswiesen

Nur halb herum um den Wilgartswieser Breitenberg kamen wir bei der Suchtour. Einige kleinere Felsdächer, ein (bereits bekannter) Stollen, einen alten Steinbruch, Quellwassermessungen waren die Ausbeute. Aufgestellt wurde eine beim Holzrücken umgerissener Grenzmarke.

Höhlensuchtour Kastel

Am neu markierten Felsenweg auf der Ost- und der Südseite der Kasteler Berghalbinsel wurden einige Höhlen besammelt und vermessen, darunter mindestens zwei zum ersten Mal. Das trockene Wetter erleichterte das Absuchen einiger steiler Hangstücke. Nach Auskunft eines Einheimischen gibt es weitere Objekte.

Altbergbauforschung Südpfalz

Zugerutscht sind durch den mehrfachen Schneefall in diesem Winter einige der Gruben, Grabaktionen und Sicherungsarbeiten vor einem weiteren Besuch werden notwendig.

Höhlenunfall im Berchtesgadener Land

Ein 47-jähriger Tourengänger aus dem Berchtesgadener Land hat einen Absturz in eine Doline im Gebiet der Reiter Alpe schwer verletzt überlebt. Der Mann war über 50 Meter tief im freien Fall abgestürzt, der Metertiefe Schnee am Boden dämpfte den Aufschlag. Auf dem Boden des Schachtes wurde er einen Meter tief vom nachgerutschten Nassschnee verschüttet.

Höhlenunfall Schwäbische Alb

Im Sirchinger Schacht II fiel ein 6-jähriger Junge einen abgestuften Schacht 10 Meter runter und von dort nochmals 10 Meter weiter. Es war kritisch aber nicht lebensgefährlich verletzt. Die Höhlenrettung BaWü war neben der Bergwacht und dem Roten Kreuz mit 12 Kräften vor Ort, ein oder zwei waren auch in der Höhle an der Rettung beteiligt.

Höhlenforschartreffen Mai 2010

Im Jugendheim wird zu sprechen sein über die Verbandsjahreshauptversammlung, die Ausbildungstour und andere Unternehmungen des nun beginnenden Forschungsjahres.

Termine

- 5.5. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 6.-9.5. Ausbildungstour Schachthöhlen - Befahrungstechnik in den Schweizer Jura, Unterkunft im 'Dreiländereck' Kanton Waadt und Departements Doubs und Jura, Befahrungen im Schweizer Jura, Teilnehmerliste geschlossen
- 12.5. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-7684275
- 13.-16.5. 50. Jahrestagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V. Veranstaltungsort: Ennepetal ; [Informationen](#)
- 19.5. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
- 26.5. Höhlenforscherrunde: Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 30.5. Höhlensuchtour Pfälzerwald: systematische Erkundung von Felsbändern im mittleren Buntsandstein

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



6/2010

1.6.2010

Höhlenforschertreffen Mai 2010

Recht kurzfristig wurde uns mitgeteilt, dass der Gruppenraum in den Pfingstferien neu gestrichen werden soll, unser Bücherschrank also auszuräumen ist. Ob wir den so wieder bekommen, war nicht klar, dann geht die Suche nach dem verbleib der Gruppenbibliothek wieder von neuem los. Ziele von Höhlentouren in Hessen, im Harz und Slowenien werden diskutiert. Peter berichtete von der Osterardeche-tour, einem Bergsturz im Ceze-Tal mit daraus resultierender Straßensperrung, Karbidlampenkauf auf den Flohmärkten Joyeuse und Barjac und Wanderungen im durchwachsenen Frühjahrs Wetter.

Ausbildungsfahrt

Die diesjährige Seiltechnik-Ausbildungsveranstaltung fand im Schweizer Kanton Waadt statt. Unsere Ausgangsbasis lag im Vallée de Joux auf der nördlichen Seite des Sees. Die Tour war mit zehn Teilnehmern gut besucht. Bei den Ausbildungstouren konnten wir auf die Vorarbeiten in früheren Jahren zurückgreifen und profitierten von den guten Wetterverhältnissen: Die Straßen waren schneefrei und die großteils bereits bekannten Höhleneingänge gut erreichbar.

An dem verlängerten Maiwochenende von 6. bis 9. Mai 2010 wurden befahren: [Gouffre de Longirod](#), Gouffre des sept-tiques, Gouffre du grêlon fumant, Gouffre à la masse, Baume de l'elan, Gouffre de la pleine lune. Die Ausbildung fand in Kleingruppen statt. Teilweise waren drei Gruppen gleichzeitig in drei Höhlen und anschließend wurde gewechselt. Ausbildungsziele waren, durch den recht hohen Anteil an Neueinsteigern: Knotenkunde, Aufhängungen, Schachttechnik mit leichteren und schwierigen Umsteigestellen sowie Engstellentechnik. Die Organisatoren bedanken sich für das Interesse und die rege Teilnahme!

Hohler Stein Buchen-Eberstadt

aus Wikipedia: Nach der Entdeckung der Eberstadter Tropfsteinhöhle nahm man die Erforschung 1977 wieder auf. Es gelang, eine Engstelle zu überwinden und weitere 900 Meter der Höhle zu vermessen bis massive Sinterbildungen ein weiteres Vordringen verhinderten. Diese konnten erst 1985 überwunden werden. Bis 2006 wurde der Hohle Stein auf mehr als 3000 Meter erkundet. Die Erforschung ist noch nicht abgeschlossen, es wird eine Gesamtlänge von 5000 Meter vermutet.

Tunnelsprengung

Bedauerlicherweise sprengt die Deutsche Bahn AG in diesen Tagen den Felstunnel an der S-Bahnstrecke Nürnberg-Regensburg bei Waltenhofen/Etterzhausen. Dort befindet sich die 1864 beim Bahnbau angeschnittene Tunnelhöhle (F21) mit äußerst wertvollen prähistorischen und paläontologischen Funden. Sie wurde damals beim Bau teilweise zerstört, Archäologen fanden 1911 einige mehr als zehntausend Jahre alte, steinzeitliche Werkzeuge. Untersuchungen im vergangenen Jahr brachten mehrere hundert neue Funde. Die Höhle wurde nach den jüngsten Grabungen verschlossen und so gesichert, dass sie auch nach dem Abbruch des Tunnels erhalten bleibt.

Speläo Südwest 2010 in Blaubeuren

Recht früh im Jahr findet, auch wegen der geänderten Gesetzeslage zur Höhlenbetretung, Speläo Südwest vom 24.-26.9. statt. Eine alsbaldige Anmeldung spart Geld: <http://www.spelaeo-sw.de/>

Höhlenforschertreffen Juni 2010

Im Beiertheimer Schwarzen Adler wird zu sprechen sein über ein möglicherweise stattfindendes Höhlenforschersommerfest und eine Höhlentour am nächsten Tag, das nächste Gruppenheft, die weitere Forschung im Studerbildschacht und in den Neustadter Brunnen.

Termine

- 2. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 9. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-7684275
- 13. Pfälzerwald - Höhlen- und Felsentour mit tschechischen Höhlenfreunden
- 16. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
- 21. Imsbach/Donnersberg: Sicherungs- und Trockenlegungsarbeiten in der Weißen Grube, Koordination: Ralf Kauth 0160-92605963
- 23. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
- 30. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-7684275
- 7. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



7/2010

4.7.2010

Höhlenforschartreffen Juni 2010

Ferienbedingt fand der Hock im Adler statt, dabei festgelegt wurden die Termine und Unternehmungen des Monats, vorgestellt wurde das neueste Gruppenheft, festgelegt wurde der Sommerfesttermin.

Höhlenforschersommerfest

Renald hat freundlicherweise seinen Garten als Festterrain zur Verfügung gestellt, so dass am Mittwoch, 14.7. ab 18.30 Uhr in der Weiherfelder Enzstraße 20 gefeiert werden kann. Neben Getränken wird es auch Grillbratwürste geben, Salatpenden sind erbeten.

Landesverband Baden-Württemberg

Es gibt noch keinen Kandidat für den Vorsitzenden und den Geschäftsführer und die außerordentliche Delegiertenversammlung rückt näher, am 10.7.2010 in Laichingen ist es soweit. Sollten die beiden Ämter nicht besetzt werden, wird der Landesverband am selben Tag aufgelöst. Der entsprechende Tagesordnungspunkt für die Auflösung existiert bereits. Interessenten dürfen sich unverbindlich beim derzeitigen Vorsitzenden, Wolfgang Siegel melden. Ein Amt kann jeder übernehmen, der in einem der Mitgliedsvereine des LHK-BW Mitglied ist. Die HFG ist kein Mitglied im Landesverband.

Höhlensuchtour

Um Kleinformen der Verwitterung und Salzausblühungen ging es mit drei tschechischen Kollegen in einer Mammuttour, die eigentlich 3 Touren gut war, drei Ziele wurden angesteuert, fotografiert wurde am Ende mit Langzeitbelichtung und Taschenlampenbeleuchtung. Die Ausbeute von 650 Fotos liegt vor, die Analysen dauern noch.

Höhlensuchtour, die zweite

Angeregt durch die Kleinformenverwitterungsforscher suchten wir einige Felsenschüsseln an in der Literatur beschriebenen Orten. Es fanden sich beeindruckende Objekte, trotz anhaltend trockenem Wetter kräftig sprudelnde Quellen - aber keine Felsschüsseln.

Wasserstandsmessung

Bau und Einbau einer Wasserstandsmessung im Tiefen Stollen werden am 16./17.7. vorgenommen. Zusammen mit einer Regenmessstation können demnächst vielleicht Aussagen über den Verbleib des Regenwassers gemacht werden. Gebraucht werden Freiwillige, die Kontrollgänge machen.

Bergwerksforschungswochenende

Fast wie früher wird ein Forschungswochenende mit Stützpunkt auf dem Camping am Fleckensteiner Weiher stattfinden. Neben dem Einbau der Wassermessung erfolgt eine Bestandsaufnahme, verbunden mit dem Besuch einiger Gruben und der Dokumentation der Veränderungen.

Speläo Südwest 2010 in Blaubeuren

Markus Boldt: Der Höhlenverein Blaubeuren hatte für Exkursionen in die Vetterhöhle bei der Stadt Blaubeuren 30 Personen in 6 Gruppen angemeldet. Dies wurde abgelehnt. Nach langen Verhandlungen konnten wir dem Bürgermeister EINE Gruppe mit 5 Personen "aus dem Kreuz leihen". Es tut uns sehr leid - aber die Höhle gehört nun mal der Stadt Blaubeuren und sie geht mit Befahrungsgenehmigungen inzwischen sehr restriktiv um. Wollen wir z.B. selbst "Gäste" mitnehmen, müssen wir das begründen und diese Gäste namentlich anmelden. Inzwischen konnten wir die Stadt zu einer weiteren Gruppe mit fünf Teilnehmern an Speläo-Südwest "überreden".

Höhlenforschartreffen Juli 2010

Ungeachtet anderer Veranstaltungen findet im Jugendheim der Hock statt, es wird zu sprechen sein über die Aufgabenverteilung bei der Vorbereitung und die Gestaltung des Sommerfestes, die Touren des Sommers und der Kauf von Stehsammlern für die Gruppenbücherei.

Termine

7.7. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

14.7. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-7684275

16. - 18.7. Altbergbauforschungswochenende Pfalz - Elsaß

21. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.

24.-27. Biospeläologische Exkursionswoche nach Luxemburg. Bearbeitung von natürlichen und künstlichen Objekten. Standort: Camping in Mullerthal Koordination Dieter Weber tel. 06324 - 82.218

28. Höhlenforscherrunde Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr

4. Höhlenforschartreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



8/2010

3.8.2010

Höhlenforschertreffen Juli 2010

Besprochen wurde das Sommerfest, die geplanten Unternehmungen und die Berichte darüber bei den Mittwochstreffen. Beschlossen wurde, für den jüngst im Gruppenraum in Besitz genommenen zweiten Bücherschrank der Gruppenbibliothek einige Stehsammler zu kaufen.

Höhlensuchtour Hermersbergerhof Pfälzerwald

Mehrfach fanden Felsdach- und -schüsselsuchtouren statt, nicht immer fanden wir das, wonach wir suchten, aber gefunden wurde immer etwas, beispielsweise Eisenkonkretionen, die andernorts nur an der Felswand bewundert werden konnten und hier haufenweise herumlagen.

Montanarchäologischer Arbeitskreis Rheinland-Pfalz

Getagt und referiert wurde in Imsbach, thematisiert wurden die dortigen umfangreichen Arbeiten der Archäologen der Uni Mainz im Rahmen von Diplom- und Masterarbeiten zur Eisenerzgewinnung in alter und neuerer Zeit, mit dem Hinweis auf den beträchtlichen Anteil unseres Gruppenmitglieds Ralf K.

Wasserstandsmessung

Bau und Einbau einer Wasserstandsmessung im Tiefen Stollen sind erfolgt, Kinderkrankheiten gilt er noch zu heilen. Zusammen mit der Regenmessstation Bobenthal können demnächst vielleicht Aussagen über den Verbleib des Regenwassers gemacht werden. Anders als geplant liegt die Messstelle nun 700 statt 250 m vom Eingang entfernt, das Wasser hat sich in den vergangenen Jahren auch in dieser Grube zurückgezogen. Zum Ereignis geriet die Stärkung der Mannschaft nach dem Einbau beim örtlichen Grillfest mit Würdigung durch Bürgermeister, Feuerwehrchef und Ex-Grubenführer.

Altbergbauforschungstour Nordelsaß

Nach längerer Pause fand mal wieder eine Mehrtagestour statt, es wurde der Erzgang begangen, neu gewonnene Erkenntnisse der letzten Jahre und zahlreiche Unwetter ließen den Wald, die Gruben und Pingenfelder in einem neuen Licht erscheinen. Kontakte gibt es zur Forstverwaltung, die Gruben und Umfeld bei demnächst anstehenden Holzarbeiten schonen will.

Höhlenforschersommerfest

An einem Mittwohabend bei recht schwülem Wetter begann es, ein kurzer, kräftiger Hagel ließ allenfalls einen Grill verlöschen, die Stimmung konnte er nicht kühlen, beim Sommerfest in Renalds dankenswerterweise zur Verfügung gestelltem Garten.

Speläo-Südwest vom 24.-26.09.2010

Der Höhlenverein Blaubeuren e.V. lädt alle Höhlenforscherinnen und Höhlenforscher ganz herzlich zum 18. Treffen der Speläo-Südwest vom 24. bis 26. September 2010 nach Blaubeuren ein. Die Tagung soll auch dieses Jahr wieder der Pflege der Kontakte der südwestdeutschen Höhlenforscherinnen und Höhlenforschern dienen. Das Kennenlernen und der Austausch von Erfahrungen und der Weitergabe neuer Erkenntnisse soll ebenso Bestandteil der Tagung sein. Info: <http://www.spelaeo-sw.de>

Lampenladen

Nicht ganz zufällig beim Stöbern entdeckt wurde ein Laden für bergmännisches Geleucht
s319151482.e-shop.info/shop/catalog/browse?shop_param=

Landesverband Baden-Württemberg

Nur kurz währte der Frieden, nach der abgewendeten Auflösung und der Wahl von Petra Boldt zur Landesverbandsvorsitzenden, zwischen den Vereinen aus Grabenstetten und Blaubeuren, nun wird per Mühlbachforum wieder aufeinander eingedroschen. War ja schon immer interessanter für die Presse, wenn die Höfos sich stritten, als wenn sie über enge und dunkle Höhlen nichts sagten.

Höhlenforschertreffen August 2010

Im Beiertheimer Schwarzen Adler wird zu sprechen sein über die Terminplanung bei der Wassermessung, künftige Mittwochsgestaltung und weitere Sommerunternehmungen

Termine

- 4.8. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 6.8. Projekt Wasserstandsmessung im Tiefen Stollen/Nothweiler: Austausch von Speicherkarte und Akku
- 8.8. Höhlen-, Felsdach- und Felsschüsselsuchtour zwischen Hermersberghof und Leimen
- 11.8. Altbergbauforschungsfahrt Südpfalz Abfahrt 18 Uhr Straßenbahnhaltstelle Kühler Krug
- 18.8. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos
tel. 0171-7684275
- 25.8. Höhlenforscherrunde: Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 1.9. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



9/2010

30.8.2010

Höhlenforschertreffen August 2010

Die ersten Ergebnisse der Wassermessung wurden diskutiert, die neuesten Erkenntnisse nach der Begehung der elsässischen Gruben, Neues aus Geocaching in und um Höhlen wurden besprochen.

Biospeläologische Exkursionswoche 2010 in Luxemburg

Mit Beteiligung von Höhlenforschern aus Frankreich, Luxemburg und Deutschland fand vom 24.7.10 bis 28.7.10 in Zusammenarbeit mit der Groupe Spéléologique Luxembourgeois und dem Musée national d'histoire naturelle die biospeläologische Exkursionswoche statt. 15 über das Land verstreute Höhlen und künstliche Hohlräume wurden besammelt. Dabei wurden auch rund 70 Fallen geleert, die 3 Monate vorher in den Höhlen aufgestellt worden waren. Insgesamt wurden rund 8.000 Einzelindividuen gesammelt. Die Auswertung wird, wie bei solchen Erfassungen üblich, mehrere Jahre in Anspruch nehmen. In guter Erinnerung wird den Teilnehmern auch eine Sonderführung durch das an dem Tag für das Publikum geschlossene Musée national d'histoire naturelle bleiben. Während der Exkursionswoche wurden 52 Steaks vernichtet. Lediglich der Alkoholkonsum blieb mit 8 Flaschen Rotwein und einer halben Flasche Reine-Claudes weit unter den Erwartungen der Veranstalter. Die Höhlenfauna Luxemburgs wird seit 2007 systematisch erfasst. Inzwischen sind über 300 Taxa (vor allem Mollusca, Pseudoskorpiones, Araneae, Opiliones, Isopoda, Chilopoda, Diplopoda, Diplura, Collembola, Coleoptera, Hymenoptera, Psocoptera, Diptera und Lepidoptera) in den Höhlen nachgewiesen.

Ladegerät der Gruppen-Akku-Bohrmaschine

Beim turnusmäßigen Aufladen der Hilti-Akkus ist das Ladegerät 'abgeraucht', es funkte kurz, rauchte ein wenig, und es tut nicht mehr (Baujahr 1994). Nach Öffnung und Beseitigung erkennbarer Schäden tut es derzeit wieder, es ist zu überlegen, wie weiter zu verfahren ist.

Karten Frankreich und Schweiz im Web

Kostenlos und druckbar: schweizerische Topo-Karten im Web <http://map.geo.admin.ch/>

Französische Karten Topo, Geologie, Flurkarte unter: <http://www.geoportail.fr/5069711/visu2D/afficher-en-2d.htm>

Wasserstandsmessung

Drei Messperioden sind abgeschlossen, die bisher gemessenen Wasserstandsänderungen im 1/10 Millimeterbereich sind wohl eher der Messgenauigkeit des Gerätes geschuldet. Derzeit ist das Gerät ausgebaut um optimiert zu werden. Bei den Besuchen zum Akkuwechsel werden auch Leitfähigkeit und pH-Wert des Wassers in den verschiedenen, durch Verbrauch abgeteilten Seen gemessen.

Fischbacher Forschungswoche 2010

Die 10. Auflage der Fischbacher Forschungswoche findet statt vom 2. bis 9. Oktober.

Speläo Südwest 2010

Der Höhlenverein Blaubeuren e.V. lädt alle Höhlenforscher ganz herzlich zum 18. Treffen der Speläo-Südwest vom 24. bis 26. September 2010 nach Blaubeuren ein. Infos: <http://www.spelaeo-sw.de/>

Public Viewing zur WM in der Balver Schauhöhle

Es geht auch einfacher – in einer wohltemperierten Höhle. In Europas ältester Kulturhöhle im sauerländischen Balve konnten sich bis zu 1000 Menschen die Spiele auf einer 24 Quadratmeter großen Leinwand ansehen. *dpa*

Höhlenforschertreffen September 2010

Im Beiertheimer Schwarzen Adler wird zu sprechen sein über Speläo Südwest, Material und Tourenplanungen.

Termine

1. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
 8. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-7684275
 15. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
 22. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
 - 24.- 26. Speläo-Südwest in Blaubeuren Info http://www.spelaeo-sw.de/tagungsunterlagen_spelaeo_suedwest.htm/
 29. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
 - 2.- 8. Fischbacher Forschungswoche, Standort 66996 Fischbach Wolfsägerweg 18, Suche und Dokumentation von Höhlen und Felsdächern. Teilnahme auch tageweise möglich
 6. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



10/2010

30.9.2010

Höhlenforschertreffen September 2010

Berichtet wurde über die Cave-Link-Messungen im Blauschacht und deren umgehende Messwertbereitstellung im Internet sowie die Geocaching-Aktivitäten verschiedener Gruppenmitglieder.

Verbandsjahrbuch

Zu einem Drei-Jahrbuch (2008-2010) gewandelt hat sich die 246-Seiten Schrift zur Südlichen Frankenalb mit einem weiten Spektrum über Höhlen, Archäologie, Rhein-Main-Donau-Kanal.

Höhlen- und Felsdachsichttour im Pfälzerwald

Der Breitenberg bei Wilgartswiesen war bei schönstem Herbstwetter Ziel einer erfolgreichen Tour. Zwei kleine Felsdächer, Karren und ein Geocache, den wir gar nicht gesucht hatten, wurde gefunden. Auch war festzustellen, dass man bei der Kerwe in abgelegenen Gegenden unvermittelt Jugendbekanntschaften wieder treffen kann.

Durlacher Kellerforschung

Eine Mittwochabendtour zur Prüfung der bereits erhobenen Daten störte zunächst eine Geocacher, der seine Wartung just neben dem Kellerzugang und unserem Eintreffen vornehmen wollte. Gemacht wurden zahlreichen Fotos, gefunden neue Erkenntnisse und weitere Raritäten früherer Zeiten, so ein Fahrrad-Vorderrad mit eigentümlicher Notbereifung.

Römerstollen Saarbrücken

Nicht in den Fundberichten des Landeskonservatoramtes, aber demnächst in einem Buch über die Saarbrücker Stollenlandschaft werden Bilder der Grabung vor einigen Jahren erscheinen.

Eisenerzgruben - Donnersberg

Gleich mehrfach Gesprächsanlass gab ein Besuch des "Eisernen Tors", im Langenbachtal. Es stellte sich nämlich heraus, dass heute ein Nachbau des ursprünglich von der Betreiberfamilie gestifteten Tors den Erbstollen verschließt, dass man in Imsbach mit dem normalen PKW übelste Waldwege zur Holzabfuhr benutzt und dass Fledermauskästen recht häufig auf die tatsächlich vorhandenen Bewohner, diesmal bis 14 Tiere in einem Kasten, überprüft werden.

Landeshöhlen im Netz

Wie viel Geld mit der HFG zu sparen ist, sieht man bei den Preisen der kommerziellen Höhlentrekking-tourenveranstalter, z. B 59 € für einen 3 ½ stündige Tour in die Falki. Gefunden bei:

<http://www.mydays.de/originelle-geschenke/hoehle-wanderung/falkensteiner-hoehle.html/affil/zanox?zanpid=1419431955367443456>

Herbst-Ausbildungsjura-Tour

Wie bereits angedacht, soll im Herbst eine Höhlen- und Ausbildungstour in den französischen Jura stattfinden. Interessenten wenden sich an Eckart

Höhlenführung auf Klingonisch angeboten

afp. Eine bei Touristen beliebte australische Höhle westlich von Sydney kann bald mit einem Audio-Führer auf Klingonisch, einer Fantasiensprache aus „Raumschiff Enterprise“, besucht werden. Die Idee entstand, weil in der Serie einst auch ein Raumschiff nach den Jenolan-Höhlen benannt wurde.

Höhlenforschertreffen Oktober 2010

Beim Treffen im Jugendheim wird es eine Nachschau auf Speläo Südwest geben. Abzusprechen ist eine Herbst-Ausbildungstour in den franz. Jura und weitere Unternehmungen.

Termine

- 2.- 8.10. Fischbacher Forschungswoche, Standort 66996 Fischbach Wolfsägerweg 18, Suche und Dokumentation von Höhlen und Felsdächern. Teilnahme auch tageweise möglich
- 6.10. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 7. - 8.10. Altbergbauforschungs- und Vermessungstour Südpfalz. Koordination: Ralf Kauth
- 11. - 13.10. Höhlen- und Felsdachtour in den Pfälzerwald mit tschechischen Höhlenforschern und Geologen. Ausgangsort: Dahn
- 13.10. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielfeld Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-7684275
- 20.10. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: Alpine Karstforschung in der Schweiz, Referent Eckart Uhlmann
- 24.10. Altbergbauforschungstour Südpfalz - Petronella, Treff: 10.00 Uhr Parkplatz Petronella, Überprüfung der aufgestellten Fallen
- 27.10. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
- 3.11. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



11/2010

2.11.2010

Höhlenforschertreffen Oktober 2010

Termine und Ziele für die Ausbildungstouren wurden angesprochen, die Teilnahme an einem Seminar des Aktivbüros. Die Höhlenrettung feiert ihr 25 jähriges Bestehen. Weitere Termine bis Jahresende werden fixiert. Renald spendet ein Buch "Unternehmen Maulwurf" für die Gruppenbibliothek.

Fischbacher Forschungswoche

Erstmals mit ausschließlich Karlsruher Besetzung, dabei so zahlreich wie selten fand die neunte Ausgabe der Höhlen- Felsdach- und Wandertour in die Südpfalz statt. Auch in diesem Jahr begünstigte das sonnige Herbstwetter den Besuch von Bekanntem und Neuem, zahlreich waren beispielsweise die Hexenringe, das ringförmige Wachstum von Pilzen.

Makromorphologie des Sandsteins

Grundlagenforschung betreibt die tschechische Akademie der Wissenschaften an pfälzischen Höhlen und an pfälzischen Felsen. 690 Fotos waren nur ein Teil der Ausbeute der dreitägigen Tour bei schönstem Herbstwetter

Höhlentiere im nassen Umfeld

In mehreren Altbergbaugruben mit mehr oder weniger viel Wasser wurden neben anderen, in Fallen gefangenen Tieren auch zahlreiche Höhlen-Krebse (Niphargen) gefunden. Eine enorme Bestandszunahme in den letzten Jahren ist festzustellen.

Wasserstandsmessung

Bau und Einbau einer Wasserstandsmessung im Tiefen Stollen werden beginnen, Zuschüsse sind zugesagt. Zusammen mit einer Regenmessstation können demnächst vielleicht Aussagen über den Verbleib des Regenwassers gemacht werden.

Karstrunde

Immer Dienstags findet im Naturkundemuseum Reutlingen ein Vortrag zur Höhlenkunde statt. Themen und Termine sind hier zu finden: <http://www.geographie.uni-tuebingen.de/index.php?id=626>

Gästeabend 2010 der Arge Grabenstetten

findet am Samstag, den 13. November um 19 Uhr in der Falkensteinhalle, Grabenstetten, statt. Dazu laden wir Dich/Euch ein! Bitte gebt diese Einladung auch innerhalb Eurer Vereine weiter. Das Motto lautet: "Wunderwelt der Höhlen in 3D". Dazu werden wir Euch mit 3D-Brillen ausstatten. Slowenien – unterwegs im klassischen Karst (3D), Eishöhlen (3D), Meister des Lichts – Film (in 2D) La Salle – die Höhlen Südfrankreichs (3D). Einlass ist ab 18 Uhr, die Vorträge beginnen um 19 Uhr.

Tödlicher Höhlentauchunfall in Frankreich

In der Dragonnière bei La-Bastide-de-Virac, Ardèche ist ein französischer Höhlentaucher in einer über 1 km langen Tauchstrecke ertrunken. http://maps.google.de/maps?f=q&source=s_...54.0.15295&z=13

Höhlenrettungsübung

Vorbereitet wird eine Rettungsübung der Höhlenrettung Baden-Württemberg im kommenden Jahr im Schaubergwerk Nothweiler.

Höhlenforschertreffen November 2010

Im Beiertheimer Schwarzen Adler wird zu sprechen sein über die Herbst-Ausbildungstour, die Mail-Adressen und andere Neuerungen der Gruppen-Web-Präsenz.

Termine

- 3.11. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 10.11. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielfeld Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-7684275
- 17.11. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: Knotenkunde
- 24.11. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielfeld Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-7684275
- 26. - 28.11. Herbstausbildungstour ins französische Jura
- 27.11. Arbeitskreis Fledermausschutz in Rheinland-Pfalz, Jahrestreffen in Bad Münster am Stein - Ebernburg, Kammermusik-saal des Kurmittelhauses, Beginn 10 Uhr
- 27.11. Herxheim am Berg Themen-Abend "Karsthöhle" mit Vorträgen zur Geologie der Höhle und zu den Höhlentieren (Referent Dieter Weber)
- 1.11. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



12/2010

28.11.2010

Höhlenforschertreffen November 2010

Vorgestellt wurde die eingegangene Höhlenliteratur, besprochen wurden beschlossene, aber noch nicht ausgeführte Materialkäufe und die Änderungen auf der Gruppenwebseite.

Altbergbauforschungen

Nach warmen Tagen Mitte November haben die Fledermäuse nun endgültig ihre Winterquartiere bezogen, Keller- und Stollenbefahrungen finden keine mehr statt, die Aufzeichnungen aus Südpfalz und Donnersberg können ausgewertet werden.

Zitadelle Mainz

Weitere Touren zur Untersuchungen der Biologie durch bislang nicht begangene Keller in der Mainzer Zitadelle wurden mit dem Landesdenkmalamt vereinbart

Petronella

Biologisch und mineralogisch werden die Gruben auf der Nordseite des Berges weiter untersucht, die Vermessung erfordert noch einige Befahrungstouren.

Arbeitskreis Fledermausschutz Rheinland-Pfalz

Unsere Gruppe ist nun auch im Leitungsgremium dieser Organisation vertreten. Nach dem Vorbild anderer Bundesländer sollen Gebäude mit Fledermausquartieren gefördert werden, Plaketten werden an willige Hauseigentümer verliehen, eine Schulung soll die Bereitschaft zum Schutz fördern.

Technologien für die Karstwasserwirtschaft in Nordvietnam

Zur Verbesserung der Lebensbedingungen in den meist ländlichen und schwer zugänglichen Karstregionen Nordvietnams sollen nachhaltige Technologien für die Karstwasserwirtschaft entwickelt und exemplarisch umgesetzt werden. http://kanet.iwg.uni-karlsruhe.de/407_1102.php

Wanderer zwischen den Welten – Von den Höhlen bis zum Mars

Anhand von Bildern und Anekdoten erzählt Herbert W. Franke So 12.12. 16 Uhr im ZKM-Vortragssaal von den Stationen, die sein Leben durchlaufen hat: von seinem Studium der Physik in der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg; von seinen Entdeckungsfahrten in die großen Höhlensysteme der österreichischen Kalkgebirge und in Höhlen der ägyptischen Sahara; und von seinen wissenschaftlichen Arbeiten, mit denen ihm der Nachweis gelang, dass es auf dem Mars riesige Lavahöhlen geben muss.

Speleoprojects-Kalender 2011

Zwölf Kalenderbilder, davon 8 mit Tropfsteinen über und unter Wasser sind im wieder gut gelungenen Höhlen-Kalender 2011 zu finden, dank Sammelbestellung kostet das Stück 13,20 Euro (statt 14,50).

Hohler Stein bei Eberstadt

Er steht weiterhin nicht unter Schutz, ist aber dennoch ein Thema: Der Hohle Stein in Buchen Eberstadt beschäftigt den Landesverband.

Gruppenbeitrag für 2011

Das Jahr wendet sich, der Jahresbeitrag 2011 darf auf das Gruppenkonto überwiesen werden, 15 Euro für Verdienere, 10 Euro für Studenten und Rentner.

Bücherspende

Spenden von Büchern und früheren Ausgaben der Gruppenmitteilungen für die Gruppenbücherei gingen ein von Hans Klose und Johannes Pelzel. Es sei ihnen dafür gedankt.

Höhlenforschertreffen Dezember 2010

Berichte der letzten Unternehmungen wird es geben. den Ablauf der Höhlenforscherweihnacht gilt es zu besprechen. Einige Höhlenkalender 2011 können erworben werden.

Termine

- 1.12. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 8.12. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielfeld Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-7684275
- 12.12. Wanderer zwischen den Welten – Von den Höhlen bis zum Mars Vortrag von Herbert W. Franke im ZKM-Vortragssaal Karlsruhe, 16 Uhr
- 15.12. Höhlenforscherweihnacht Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 5.1. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)